

A. Witting, Integralrechnung. Sammlung Götschen 88. Zweite Aufl. Berlin: W. de Gruyter, 1940, 176 S. Preis geb. RM 1,62.

Das Bändchen bringt den üblichen Stoff der Integralrechnung mit vielen Beispielen und Anwendungen (hingewiesen sei besonders auf die Behandlung der Fourierschen Reihen), und zwar trotz des beschränkten Umfanges nicht in allzu knappem Stil. Die zweite Auflage wird sich daher derselben Beliebtheit erfreuen wie die erste.

Hornich.

J. M. Thomas, Differential systems. American mathematical society publications XXI. New York: Americ. math. soc., 1937. IX, 118 S. Preis geb. \$ 2,—.

Die Theorie der partiellen Differentialgleichungen wird hier von rein algebraischen Gesichtspunkten her behandelt: ausgehend von der Graßmannschen Algebra und der Theorie der hyperkomplexen Zahlensysteme werden die Differentialringe axiomatisch eingeführt. Es folgt eine Darstellung der Eliminationstheorie, welche formal dadurch sehr vereinfacht wird, daß mit den Gleichungen $f = 0$ auch die Ungleichungen $f \neq 0$ behandelt werden, sowie die Cartansche Theorie, und zwar zuerst an algebraischen Differentialsystemen. Erst zum Schluß wird gezeigt, daß das zugrundegelegte Axiomensystem erfüllbar ist.

Hornich.

P. Burgatti, Elementi di calcolo vettoriale e omografico. Mailand: U. Hoepli, 1937. X, 188 S. Preis geb. L 10,—.

Einführung in die Vektor- und Affinorrechnung (welch letztere als Homographien bezeichnet werden). Das erste und zweite Kapitel gilt der Algebra, das dritte und vierte der Analysis. Die Beweise sind nicht immer lückenlos, z. B. beim Entwicklungssatz auf S. 18—19.

Hornich.

H. Schubert, Vierstellige Tafeln und Gegentafeln für logarithmisches und trigonometrisches Rechnen, in zwei Farben zusammengestellt. Neue Ausgabe von R. Hausfner. Neue, verbesserte und vermehrte Auflage. Sammlung Götschen 81. Berlin: W. de Gruyter, 1940. 181 S. Preis geb. RM 1,62.

Die Ausgabe von 1934 ist in dieser Zeitschrift, Band 42, Seite 13, kursiv besprochen worden. Die jetzige Ausgabe ist im Hauptteil gleichgeblieben. Dagegen sind in den Nebentafeln manche vorteilhafte Änderungen vorgenommen worden. So ist die Tafel der häufig vorkommenden Zahlenwerte und ihrer Logarithmen stark vermehrt worden, in der Tafel der geographischen Orte finden sich Richtigstellungen, ferner sind dort die Seehöhen beigelegt worden, in den astronomischen Angaben ist die neue Art, die Zeitgleichung zu bestimmen, erwähnt worden, die Tafel der Zinsfaktoren ist sehr vermehrt worden, endlich ist eine Tafel der Umwandlung der 360°- auf die 400°-Teilung und umgekehrt hinzugekommen.

L. Schrutka.

W. Greve, Vierstellige logarithmische und trigonometrische Tafeln nebst zahlreichen Hilfsmitteln für das numerische Rechnen. Ausgabe A. Sekunden-Ausgabe ohne Tabellen aus den Gebieten der Naturwissenschaft. 7. Auflage. Hannover: C. Meyer (Gustav Prior), 1939. VI, 102 S., 1 Anhang von 40 S. Preis Leinen RM 3,—.

W. Greve, Vierstellige logarithmische und trigonometrische Tafeln nebst zahlreichen Hilfstabellen für das Zahlenrechnen. Ausgabe B. Minuten-Ausgabe und naturwissenschaftliche Tabellen. 3. Auflage. Hannover: C. Meyer (Gustav Prior), 1939. II, 62 S. Preis kart. RM 1,60.

Neben der wohlbekannten fünfstelligen Tafel von Greve sind seit 1911 auch vierstellige Tafeln in zwei Ausgaben, A und B, erschienen, die nunmehr den Lehrplänen von 1938 angepaßt worden sind. Die Tafel B ist offenkundig als die kleinere und billigere Ausgabe gedacht; sie ist aber kein bloßer Auszug aus der Tafel A,